



Die Mitglieder eines Tennisklubs sollen über die Anschaffung eines neuen Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Eigentlich kein Problem, gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt, respektlos und sehr komisch. Die Verfilmung des gleichnamigen erfolgreichen Boulevard-Theaterstücks von Marcus H. Rosenmüller in einer famos gespielten Gesellschaftssatire mit spritzig-spitzen Dialogen.

EXTRAWURST

Die Welt einer jungen Mutter und ihrer 16jährigen Tochter wird von einer verheerenden Familientragödie erschüttert. Vergangenheit und Gegenwart überschneiden sich, als beide auf ihre Weise lernen müssen, mit dem Verlust umzugehen und neue Perspektiven zu entwickeln. Josh Boone inszenierte das Drama, Autorin Colleen Hoover war selbst als ausführende Produzentin beteiligt. Eine ergreifende Geschichte rund um Familienbande, Liebe, Verlust und Hoffnung, die die unmögliche Frage stellt, wie das Leben weitergehen kann, wenn alles am Abgrund zu stehen scheint.

ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS

Ein Film über das, was zwischen Menschen bleibt, wenn Worte fehlen: **Joachim Trier** verdichtet eine zerbrochene Vater-Tochter-Beziehung zu einem kraftvollen Gefühlsrausch voller Humor, Schmerz und unerwarteter Zärtlichkeit. Ein emotionales Geflecht aus Erinnerung, Versöhnung und ungelebtem Leben, still, tief und erschütternd echt, ein vibrierendes Familiendrama mit Renate Reinsve und Stellan Skarsgård. Familie als Spiegelkabinett aus Erinnerung, Film und Schuld, sanft, von großer emotionaler Reife und herzerzitternd ehrlich. **Sechs Europäische Filmpreise 2026** (Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Darsteller).

SENTIMENTAL VALUE

Die oscarominierte Regisseurin **Agnieszka Holland** gibt uns einen ganz eigenen Einblick in das Wesen und Wirken des Phänomens namens Franz Kafka. Dabei fängt sie die Monotonie und Beengtheit seines Alltags genauso ein wie die Vielschichtigkeit seines Wesens und Vielsprachigkeit seiner Zeit. In sinnlich-surrealistischen Bildern ist ein fesselndes Kaleidoskop des weltberühmten Schriftstellers entstanden, inspiriert von seinem Leben, seinem Werk, seiner Fantasie, über einen Menschen, der seiner Zeit auf faszinierende Weise weit voraus war.

FRANZ K.

EXTRAWURST Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE	NEU	17.15 20.00	Do 12.2.	DANN PASSIERT DAS LEBEN BUGONIA	17.15 20.00
EXTRAWURST SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26		17.15 20.00	Fr 13.2.	FRANZ K. ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS	17.00 20.00
Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE EXTRAWURST		17.00 20.15	Sa 14.2.	FRANZ K. THE CHANGE	~ 17.00 20.15
AM RUM Bayerischer Filmpreis 26 EXTRAWURST HELGE SCHNEIDER: KLIMPERCLOWN	NEU	15.00 17.30 20.15	So 15.2.	DAS KANU DES MANITU THE CHANGE SIRAT Europäischer Filmpreis 26	15.00 ◀ 17.30 ◀◀ 20.15
Der HELD vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE EXTRAWURST	+	17.15 20.15	Mo 16.2.	ZOOMANIA 2 ALL DAS UNGESAGTE ZWISCHEN UNS	~ 17.15 ~ 20.15
AM RUM Bayerischer Filmpreis 26 EXTRAWURST SENTIMENTAL VALUE Europäischer Filmpreis 26	~ + +	14.30 17.15 20.00	Di 17.2.	ZOOMANIA 2 DANN PASSIERT DAS LEBEN DAS KANU DES MANITU	◀ 14.30 ◀ 17.00 ◀ 20.00
HELGE SCHNEIDER: KLIMPERCLOWN	◀◀	20.15	Mi 18.2.	BUGONIA	~ 20.15

▲ **Kino 1** +Weitere Vorstellungen folgen. ~Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. **Kino 2** ▲

Micha (Charly Hübner) steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Ein ehrgeiziger Journalist macht ihn mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflicht der DDR. Als tragikomischer Hochstapler wider Willen gerät er ins Rampenlicht und begegnet sogar seiner Traumfrau. Eine satirische Komödie von Wolfgang Becker † über die Tücken deutscher Erinnerungskultur und das Leben als Spiel des Erinnerns, Vergessens und Erfindens. Ein vergnügliches Lehrstück über die Hierarchie der Geschichtsschreibung und ein Film über die Kraft des Geschichtenerzählens.

Der **HELD** vom BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen eine einflussreiche Geschäftsführerin, davon überzeugt, sie sei eine Außerirdische, die plant, die Erde zu zerstören. Ein meist kammerspielartiger Meinungs- und Schlagabtausch darüber, was denn hier die eigentliche Wahrheit ist. **Yorgos Lanthimos** inszeniert wieder mit dem ihm eigenen formalen Stilwillen und sterilen verstörenden Wahnsinn. Furchtlos, einfallsreich, tief unterhaltend und kompromisslos in seiner Erforschung von Grausamkeit, Humor, Verzweiflung und Witz. Voller messerscharfer Satire und dunklem Humor.

BUGONIA

Messerscharf sezziert Regisseur Jan Komasa die Ausbreitung einer faschistoiden Ideologie in scheinbar gefestigten Kreisen. Was passiert, wenn Politik eine ganze Familie spaltet? Wie standhaft ist die Demokratie? Ein eindringlicher Film über Manipulation, Ideologie und den Verlust gemeinsamer Werte. Wie schleichender politischer Wandel und Radikalisierung Lebenswelten verändern können. Eine düstere Dystopie, die erschreckend nah an der Realität liegt. Eine Art Kammerspiel-Gegenstück zu P. T. Andersons »One Battle After Another«, zwei Filme, die die momentane Situation in den USA auf den Punkt bringen.

THE CHANGE

Soeben ausgezeichnet mit dem Bayerischen Filmpreis.
Wegen mehrfacher Nachfrage nochmals für kurze Zeit.

Regisseur **Fatih Akin** schildert das Leben auf der kleinen Nordseeinsel Amrum im Frühjahr 1945, auf der der 12jährige Nanning während der letzten Kriegstage seiner Mutter hilft, die Familie zu ernähren. „Ein Hark Bohm Film von Fatih Akin“ heißt es im Vorspann, einem ungewöhnlichen Projekt für den Hamburger, der mit exzessivem Kino bekannt wurde. Basierend auf den Erinnerungen seines Mentors und Freundes Hark Bohm erzählt er mit kindlichem Blick vom Ende der Unschuld.

AMRUM